

SWR Kultur Das Wissen – Programmübersicht
Montag bis Sonntag 8.30 bis 9.00 Uhr im Radio

Dezember 2024

Sonntag, 1. Dezember

Wenn KI Entscheidungen trifft – Hilfreich bis tödlich

Julia Nestlen im Gespräch mit der Sozioinformatikerin Katharina Zweig

Künstliche Intelligenz produziert nicht nur beeindruckend gute Texte. Sie kann auch Entscheidungen treffen: Ist ein Mensch kreditwürdig? Wen stelle ich ein? Soll mein Auto eine Vollbremsung machen? Ist ein Verdächtiger wirklich schuldig? Manchmal kann KI hier eine große Hilfe sein - manchmal aber auch komplett daneben liegen. Algorithmen sind nicht frei von Diskriminierung. Bei welchen Entscheidungen kann KI helfen, wie können wir die Qualität ihrer Entscheidungen testen und wie können wir Maschinen beibringen, „gut“ zu entscheiden?

Montag, 2. Dezember

E-LKW, Bahn und Drohne – Neue Logistik für unsere Güter

Von Sebastian Felser

Tag und Nacht fahren zahllose Lastwagen oder Güterzüge durch Deutschland. Ohne die Arbeit der Fahrer stünden die Regale in den Läden leer. Falls sie nicht gerade streiken, wie im Frühjahr 2024 auf einer hessischen Autobahn-Raststätte, würden wir sie kaum wahrnehmen. Doch die Branche ist im Wandel. Um lange LKW-Staus an Grenzübergängen und verspätete Lieferungen zu vermeiden, werden LKW und Güterzug kombiniert – vielleicht bald mit Drohnen und E-LKW. Es gibt nämlich Hoffnungen, dass sich batteriebetriebene Fahrzeuge in der Logistik nun rechnen.

Dienstag, 3. Dezember

Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter [SWRKultur.de/wissen](https://www.swrkultur.de/wissen)

Mittwoch, 4. Dezember

Vorfahrt für Fußgänger – Mehr Platz, mehr Sicherheit, mehr Rechte

Von Stephanie Eichler

Lange Zeit hatte der Autoverkehr Vorrang in den Städten. Das ändert sich. Neben Radfahrer*innen entdecken immer mehr Kommunen die Fußgänger als besonders umweltfreundliche Verkehrsteilnehmer. Baden-Württemberg will bis 2030 das Zentrum von 500 Orten verkehrsberuhigt gestalten. Berlin plant fußgängerfreundliche Ampelschaltungen und breitere Gehwege sowie Straßen für den Autoverkehr zu sperren. Hamburg will das Konzept der 15-Minuten-Stadt umsetzen. Eine Reform des Straßenverkehrsgesetzes soll die Rechte der Gehenden stärken. Nicht alle befürworten das. (SWR 2023/2024)

Donnerstag, 5. Dezember

Mutproben und Challenges – Wozu Rituale zum erwachsen werden?

Von Eckhard Rahlenbeck

Mal klettern sie auf Dächern herum, mal schlucken sie Regenwürmer – Jugendliche auf der Suche nach immer neuen Nervenkitzeln, die sie häufig über soziale Medien verbreiten. Nach einer Studie der Medienanstalt NRW zeigt ein Drittel solcher Videos potenziell gefährliche Challenges. Und manchmal kommt es sogar zu Todesfällen. Dass Jugendliche nach dem ultimativen Kick suchen, ist kein neues Phänomen. Aber welchen Sinn erfüllen Grenzerfahrungen und Übergangsrituale auf dem Weg zum Erwachsenwerden? Und wie können Eltern und Pädagogen die Prozesse entwicklungspsychologisch unterstützen?

Freitag, 6. Dezember

Wie umgehen mit Deserteuren?

Von Rolf Cantzen

Deserteure flüchten aus Armeen und entziehen sich dem Kriegsdienst. Ihre Motive sind unterschiedlich – persönliche, religiöse, politische oder die Angst im Krieg zu sterben. Die drohenden Strafen sind oft hart. Auch hierzulande drohen bei Fahnenflucht bis zu fünf Jahre Freiheitsstrafe. Viele Deserteure und Wehrdienstentzieher aus Russland und der Ukraine kommen derzeit nach Deutschland und bitten um Asyl. Wie soll die deutsche Politik mit ihnen umgehen?

Samstag, 7. Dezember

Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter SWRKultur.de/wissen

Sonntag, 8. Dezember

So funktioniert nachhaltiges Bauen

Julia Nestlen im Science Talk mit Dirk Hebel, Professor für Nachhaltiges Bauen am Karlsruher Institut für Technologie

Die Gebäude der Zukunft müssen ökologischen Standards genügen: Sie sollen nicht nur robust, funktionell und „schön“ sein, sondern auch aus möglichst nachhaltigen Materialien errichtet werden, die anschließend nicht als Abfall enden, sondern weiterverwertet werden können. Die Ära des Betons neigt sich dem Ende zu. Moderne Gebäude bestehen aus Materialien, die aus Pilzen oder Bambus gewonnen wurden. Julia Nestlen im Science Talk mit Dirk Hebel, Professor für Nachhaltiges Bauen am Karlsruher Institut für Technologie. (SWR 2023)

Montag, 9. Dezember

Wer war Nofretete? – Neue Erkenntnisse über die ägyptische Königin

Von Volkart Wildermuth

Ihre Büste ist ein Meisterwerk, viele verehren Nofretete als mächtige Herrscherin, Schönheitsideal oder Pop-Ikone. Historisch ist das Bild Nofretetes durch neue Funde und neue Theorien im Fluss: Ist sie die verletzte Mumie „Young Lady“? Oder hat sie nach dem Tod ihres Gatten Echnaton selbst regiert? Der wissenschaftliche Blick ist aber nur eine Facette. Für die US-Sängerin Beyoncé ist die Herrscherin vom Nil eine Black-Power-Frau, für viele Berliner gehört die Büste wie eine Nachbarin zur Stadt, während Ägypten die Deutungsmacht über Nofretete zurückfordert.

Dienstag, 10. Dezember

Japans Frauen wehren sich – Erfolge im Kampf für Gleichberechtigung

Von Martin Fritz

Japanische Frauen sind bisher in Politik und Management kaum vertreten, im Global Gender Gap Report des Weltwirtschaftsforums belegt Japan Platz 125 von 146 Ländern. Doch die Japanerinnen wehren sich mit wachsendem Erfolg gegen das tief verankerte Rollenbild der dienenden und dekorativen Frau. In Tokios Staatsanwaltschaft ist der Frauenanteil mit einer Quotenregelung auf 50 Prozent gestiegen, Unternehmen verhängen drastische Strafen für sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, geschlechtsneutrale Schuluniformen und Kleidung sind in Mode. (SWR Januar 2024)

Mittwoch, 11. Dezember

Tödliche Polizeieinsätze bei psychischen Ausnahmesituationen

Von Fides Schopp

Die Anzahl psychisch erkrankter Menschen in Deutschland steigt seit Jahren. Auch die psychischen Krisen nehmen zu. Kommt es deswegen zu einem Polizeieinsatz, kann das für Betroffene gefährlich sein, denn nicht selten enden solche Situationen tödlich. Schätzungsweise zwei Drittel der tödlichen Opfer von Polizeieinsätzen haben sich in einer psychischen Ausnahmesituation befunden. Genaue Zahlen gibt es nicht, sie werden von offiziellen Stellen nicht erhoben. Die Polizei scheint für solche Situationen ungenügend vorbereitet, in der Ausbildung sind sie nur ein Thema unter vielen.

Donnerstag, 12. Dezember

Volkkrankheit Stress – Von der Belastung zur produktiven Kraft

Von Silvia Plahl

Anhaltender Stress gilt weltweit als eine der größten gesundheitlichen Bedrohungen. Gleichzeitig ist es heute fast schon normal, sich „am Limit“ zu fühlen. Es gibt immer mehr und auch neue „Stressoren“, die uns unter Druck setzen: Digitale Erreichbarkeit, der Mental Load im Familienleben, auch Kriege oder Umwelteinflüsse können psychisch belasten. Das kann sogar ansteckend sein. Wie reagiert der Körper darauf? Und was ist sinnvoll dagegen zu tun? Stress kann auch eine Energiequelle sein, bei Herausforderungen helfen und vor Gefahren schützen. (SWR Januar 2024)

Freitag, 13. Dezember

Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter [SWRKultur.de/wissen](https://www.swr.de/kultur/wissen)

Samstag, 14. Dezember

Machtmissbrauch an Hochschulen – Wie sich Strukturen ändern müssen

Von Janine Funke

Mobbing, Belästigung, Demütigung, systematische Überlastung mit Arbeit, Aneignung von geistigem Eigentum. Die Liste der Vorwürfe gegen Hochschulmitarbeitende, meist in Führungspositionen, ist lang. Viele Fälle von Machtmissbrauch wurden in den vergangenen Monaten öffentlich gemacht. Meist auf Social Media. Zu den Ursachen gibt es gespaltene Meinungen: Für die einen handelt es sich um menschliches Versagen, andere sehen ein strukturelles Problem. Gerade Hochschulen scheinen besonders anfällig für Machtmissbrauch zu sein. Um das Problem zu lösen, muss sich also auch etwas an ihren Strukturen ändern.

Sonntag, 15. Dezember

Bewusste Ignoranz – Warum wir nicht alles wissen wollen

Nadine Zeller im Science Talk mit dem Psychologen Ralph Hertwig

Die wenigsten Menschen möchten gerne wissen, wann sie sterben, ob sie an einer Erbkrankheit leiden oder ob ihr Partner sie schon einmal betrogen hat. Wenn wir Informationen meiden, die uns sogar nützen könnten, sprechen Psychologen von bewusster Ignoranz. Manche Menschen neigen stärker dazu als andere. Wovon hängt das ab? Die Forschung kennt verschiedene Formen des „Nicht-wissen-Wollens“: Unangenehme Wahrheiten und Fakten auszublenden – oder nicht wahrhaben zu wollen – ist das eine. Dem gegenüber steht das „Kritische Ignorieren“ – das wiederum hält der Psychologe Ralph Hertwig vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin für eine Kernkompetenz in der täglichen Informationsflut.

Montag, 16. Dezember

Vom Häftling zum Diktator – Adolf Hitler von 1925 bis 1933

Von Rainer Volk

Kurz vor Weihnachten 1924 kommt der gescheiterte Putschist Adolf Hitler aus der Haft frei und muss neu anfangen: Seine NSDAP ist noch verboten, er selbst hat kein gesichertes Einkommen. Wie sein zweiter Anlauf zur Macht gelingt – mit dem Hetzpamphlet „Mein Kampf“, als Redner und Hätschelkind obskurer ultrarechter Gönner der Gesellschaft – dazu finden sich in München noch viele Spuren. Die kaum bekannten Jahre vor 1933 zeigen, was passieren kann, wenn der Staat seine Feinde unterschätzt.

Dienstag, 17. Dezember

Homosexuellen-Verfolgung in Afrika und der Einfluss von US-Missionaren

Von Arndt Peltner und Bettina Rühl

Über die Hälfte der afrikanischen Staaten verbietet Homosexualität, in Uganda kann sie sogar mit dem Tod bestraft werden. Die offiziellen Vertreter aller Glaubensrichtungen brandmarken gleichgeschlechtliche Beziehungen als widernatürlich, gar satanisch und „unafrikanisch“. Sie sei aus dem Westen importiert. Westliche Staaten, allen voran die USA, fordern zwar die Einhaltung „universeller Menschenrechte“. Andererseits finanzieren und fördern radikale Christen in den USA homophobe Kampagnen in Afrika. Zum Teil nehmen sie sogar Einfluss auf die Gesetzgebung.

Mittwoch, 18. Dezember

Cannabis, Alkohol, Tabak – Warum Drogen erlaubt oder verboten werden

Von Marlene Halser

Am 1. April 2024 trat die erste Säule des Cannabisgesetzes in Kraft. Cannabis wurde aus dem Betäubungsmittelgesetz herausgenommen und so von einer illegalen zu einer legalen Droge erklärt – vergleichbar mit Alkohol oder Tabak. Ein Blick in die 200-jährige Geschichte der Drogenprohibition zeigt: Die Entscheidung, ob eine berauschende Substanz legal oder illegal ist, wurde recht willkürlich gefällt, hatte wenig mit Gesundheitsschutz zu tun, dafür aber viel mit Rassismus, Diskriminierung und Stigmatisierung.

Donnerstag, 19. Dezember

Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter [SWRKultur.de/wissen](https://www.swrkultur.de/wissen)

Freitag, 20. Dezember

Von Beats und Bytes – Wie KI die Musikwelt revolutioniert

Von Christian Schiffer und Fritz Espenlaub

Mit Hilfe von KI-Musikgeneratoren können auch absolute Musik-Laien in Sekundenschnelle virtuose Songs erschaffen. Möglicherweise treten wir in ein neues Musikzeitalter ein, in dem jeder zum Musiker werden kann. Doch was bedeutet das für diejenigen, die bereits Musiker sind? Klar ist: Die Musiklabels sind alles andere als glücklich darüber, dass Musik nun auf Knopfdruck geschaffen wird. Andere hingegen sind sich sicher: Hier entsteht gerade eine neue Form der Kreativität.

Samstag, 21. Dezember

Bildung, Bewegung, Brokkoli – Gesundheitswissen von Kindern

Von Katja Hanke

Kinder sollten schon früh an gesundes Essen gewöhnt und an Bewegung herangeführt werden. Denn früh etablierte Gewohnheiten sind die Grundlage für ein gesundes Leben, darin sind sich Fachleute einig. Wer als Kleinkind schon zu regelmäßigen Zeiten mit der Familie isst, aufhört, wenn er satt ist und möglichst viele verschiedene Nahrungsmittel probiert, lernt am ehesten gesundes Essverhalten. Vielfältige Bewegung beeinflusst die gesamte körperliche Entwicklung positiv und beugt Krankheiten im Erwachsenenalter vor. Aber: Was Kinder tatsächlich selbst wissen, dazu ist die Studienlage dünn.

Sonntag, 22. Dezember

Was ist Kultur, was universell menschlich?

Gábor Paál im Gespräch mit dem Ethnologen Christoph Antweiler

Ein Lächeln wird weltweit verstanden. In allen Kulturen repräsentieren Sitzordnungen ein Machtgefüge. Alle Kulturen kennen religiöse Rituale, romantische Liebe und sexuelle Tabus. Ethnologen haben inzwischen etliche „Universalien“ zusammen getragen – Merkmale, die allen Kulturen gemeinsam sind. Gleichzeitig entdecken Psychologen erstaunliche Unterschiede: Menschen in verschiedenen Erdteilen nehmen die Welt buchstäblich anders wahr als Europäer. Ändern diese Erkenntnisse etwas am Bild des Menschen?

Montag, 23. Dezember

Vasco da Gama – Gefeierte Entdecker und grausamer Kolonialherr

Von Andrea Lueg

Die Entdeckung des Seeweges nach Indien durch Vasco da Gama und seine Gefährten 1497/98 markiert den Anfang der Kolonisierung der östlichen Welt durch die Europäer. In kürzester Zeit wurde ein viele tausend Jahre altes Seehandelssystem zerstört. Portugal stieg zur führenden Seemacht des 15. und 16. Jahrhunderts auf. Bis heute ist Vasco da Gama Portugals Nationalheld und gilt weltweit als einer der größten Entdecker der Geschichte. Doch der Blick auf die Kolonialgeschichte verändert sich. Zum Beispiel, wenn es um da Gamas extreme Grausamkeit geht oder auch um die Frage, wie unbekannt die „entdeckten“ Gebiete tatsächlich waren.

Dienstag, 24. Dezember

Wissenschaft 2024 – Ein Jahresrückblick

Sonja Striegl im Gespräch mit Fachautor*innen von Das Wissen

Wir blicken zurück auf wissenschaftliche Durchbrüche und besondere Forschungsereignisse des ausklingenden Jahres.

Mittwoch, 25. Dezember

Was heißt „moralisieren“? (1/2) – Der Zeigefinger in der Sprache

Gábor Paál im Gespräch mit der Linguistin Maria Becker

Ob es um Flüchtlingspolitik geht oder um Klimaschutz: Wenn unterschiedliche Werte aufeinandertreffen, wirft die eine dem anderen gerne vor zu „moralisieren“. Wer moralisch argumentiert, gilt als „Gutmensch“ oder „woke“. Die Sprachforscherin Maria Becker spürt Moralisationen auf: in der Politik, im Journalismus, in der Wissenschaft – sogar in KI-generierten Texten. Doch woran lässt sich Moralisation festmachen? Und wie unterscheidet sie sich von legitimen moralischen Appellen?

Donnerstag, 26. Dezember

Moralisieren in der Wissenschaft (2/2) – Bedrohte Forschungsfreiheit?

Gábor Paál im Gespräch mit dem Philosophen Tim Henning

Moral ist an sich kein Maßstab für gute Wissenschaft. Und doch hat die Klage, man dürfe „nicht mehr alles sagen“ – oder eben: frei forschen – längst auch die Wissenschaft erreicht. Debatten über strittige Themen seien oft nicht möglich, weil eine Seite die andere boykottiere oder moralisch diskreditiere. Besonders sensibel wird es bei Themen wie: Israel, Klima, und vor allem: Genderforschung. Schon der Ansatz gilt vielen als moralisch überhöht. Doch stimmt überhaupt die Grundannahme: Dass Moral in der Wissenschaft nichts zu suchen hat?

Freitag, 27. Dezember

Die 12 Raunächte – Magische Zeit zwischen den Jahren

Von Sarah Rondot

Zwischen Weihnachten und Dreikönig liegen 12 Nächte, die im alten Brauchtum „Raunächte“ hießen. Viele Menschen entdecken die Tradition neu: Zukunft vorhersagen, Räuchern, keine Wäsche waschen. Perchtengruppen, die Dämonen der Raunacht verkörpern, sind auf bayrischen Weihnachtsmärkten beliebt. In Buchläden boomen Ratgeber zum Thema, während es auf Instagram unter #Raunächte über 100.000 Beiträge gibt. Rituale in den Raunächten können helfen, das alte Jahr loszulassen und Ziele fürs neue zu formulieren.

Samstag, 28. Dezember

Die letzte Zigarette – Wie wir vom Rauchen loskommen

Von Jochen Paulus

36 Prozent der Deutschen rauchen, vor acht Jahren waren es nur 29 Prozent. Bei den Jugendlichen hat sich der Anteil der Rauchenden binnen eines Jahres fast verdoppelt. Für die Sucht wird meist allein das Nikotin verantwortlich gemacht. Dann wäre es leicht, auf weniger schädliche E-Zigaretten umzustellen. Aber das klappt meist nicht. Von der angeleiteten Gruppe über das Nikotinpflaster, von der Selbsthilfe-App bis zur Hypnose-Therapie gibt es viele Methoden, mit dem Rauchen aufzuhören. Das Geheimnis ist, es immer wieder zu versuchen. (SWR 2023)

Sonntag, 29. Dezember

Stickstoff – Ein Element verändert die Welt

Gábor Paál im Gespräch mit der Geoökologin Anne Preger

Unsere Atemluft besteht zu fast 80 Prozent aus Stickstoff. Ohne dieses Element gäbe es keine Proteine, keine DNA – kein Leben, wie wir es kennen. Als frühe Gelehrte das erkannten, haben sie immer neue Methoden entwickelt, um möglichst viel Stickstoff auf die Felder zu bringen: erst mit Klee, dann mit Guano – und schließlich mit künstlichem Dünger. Ohne ihn gäbe es heute nicht genug zu essen für acht Milliarden Menschen. Doch nun ist die Erde überdüngt – in den Meeren wuchern die Algen. Die Ammoniaksynthese – die Technik, die die Welt ernährt – war gleichzeitig kriegsentscheidend: Denn sie diente auch als Grundlage für die Massenproduktion von Sprengstoff und Giftgas.

Montag, 30. Dezember

Wolfsgruß und Peace-Zeichen – Die Macht politischer Symbole

Von Bartholomäus Laffert

Der Wolfsgruß, das Peace-Zeichen, eine in den Himmel gereckte Faust: Diese Symbole und Handzeichen senden eine klare Botschaft. Sie schüren Emotionen, mobilisieren die Massen und definieren Zugehörigkeit. Ganz gleich, ob es sich um faschistische Gruppen, Freiheitsbewegungen oder Klimaaktivisten handelt. Seit Jahren versuchen Wissenschaftler und Psychologinnen zu entschlüsseln, wie die politischen Codes genau wirken und warum manche Bewegungen auch gut ohne Symbole auskommen. Politiker diskutieren, ob sie den Einfluss extremistischer Gruppen eindämmen können, indem sie ihr Symbol verbieten.

Dienstag, 31. Dezember

Warum Finnen auf ihre Sauna schwören – Schwitzen für Leib und Seele

Von Alexander und Vanja Budde

Sie wirken kühl, doch in der Sauna tauen sie auf: die Finnen. In Finnland gibt es 5,5 Millionen Menschen – und mehr als drei Millionen Saunen. Deren heilsame Wirkung ist gut erforscht: Das gemeinsame Schwitzen mindert Stress und kann Herzinfarkte verhindern. In Finnland hat die Sauna zudem eine spirituelle Bedeutung. Was hat es mit dem guten Geist der Sauna auf sich? Welche Rolle spielte die Sauna im Winterkrieg gegen die Sowjetunion? Warum sitzen die Finnen heute oft in der Badehose in der Sauna? (SWR Februar 2024)

WISSENSCHAFT UND BILDUNG IN SWR KULTUR

Das Wissen Podcast

Das Wissen gibt es als Podcast in der ARD Audiothek und allen anderen Plattformen:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-swr-das-wissen-102.html>

Impuls - Wissen aktuell

Montag bis Freitag, 16.05 – 17.00 Uhr

Informationen aus Wissenschaft, Medizin, Umwelt und Bildung. Dazu aktuelle Titel aus Jazz, Pop und Weltmusik.

Die Musik von Impuls gibt es auch als Playlist bei Spotify – jeweils die Titel der letzten fünf Sendungen.

Archivradio

Geschichte in Originaltönen

Historische Tondokumente vermitteln nicht nur Informationen über bedeutende Ereignisse. Sie geben auch ein Gefühl für die Stimmung vergangener Jahrzehnte. Das Archivradio bringt historische Tonaufnahmen an die Öffentlichkeit und ordnet sie ein. Als Podcast, Webchannel, in der ARD Audiothek und mit weiteren Hintergrundinformationen im Netz unter:

<https://www.swr.de/swrkultur/wissen/archivradio/index.html>

Die Schule brennt – Der Bildungspodcast mit Bob Blume

Jede Woche spricht Lehrer und Bildungsinfluencer Bob Blume im Podcast „Die Schule brennt“ mit Fachleuten über das Megathema Bildung. Wie können unsere Schule besser werden? Welche Lösungen gibt es für aktuelle Herausforderungen?

<https://www.swr.de/wissen/podcast-die-schule-brennt-100.html>

Mehr **Wissen im SWR** im Netz unter [SWR.de/wissen](https://www.swr.de/wissen)

Mensch – Natur – Technik

SWR Kultur WISSEN – SERVICE

Manuskripte

Manuskripte der Sendungen *Das Wissen* finden Sie [hier](#).

Programm-Informationen per E-Mail

Die Wochenvorschau für *Das Wissen* können Sie sich regelmäßig über den [Das Wissen Newsletter](#) zuschicken lassen – einfach E-Mail-Adresse eintragen bzw. austragen unter

SWR Kultur Hörservice

Beim SWR Kultur Hörservice erhalten Sie allgemeine Informationen zum Programm SWR KULTUR.

SWR KULTUR Hörservice
76522 Baden-Baden
Telefon: 07221 300 222 (Mo – Fr, 10 – 12 Uhr)
E-Mail: info@swrkultur.de

IMPRESSUM
Südwestrundfunk
Das Wissen

Die Redaktion:
Sonja Striegl (Leitung), Gábor Paál (Leitung),
Martin Gramlich, Charlotte Grieser, Lukas Meyer-Blankenburg,
Vera Kern, Ralf Kölbl, Dirk Asendorpf, Candy Sauer (Web)
Ortrud Maske, Kirsten Mayer, Susanne Paluch (Assistenzen)

76522 Baden-Baden
E-Mail: daswissen@swr.de Internet: <https://www.swr.de/swrkultur/wissen/index.html>

